

Kostenbeitrag

Karten für einzelne Abende in den Bunten Kirchen gibt es zu einem Betrag von € 17,00 (Programm, Empfang und Imbiss). Sie haben zudem die Möglichkeit, ein Kartenarrangement für alle fünf Abende zum Preis von € 80,00 zu erwerben.

Kartenbestellung und Information

Bitte richten Sie Ihre Kartenwünsche schriftlich an die **Thomas-Morus-Akademie Bensberg**
Overather Straße 51-53
51429 Bergisch Gladbach
Telefon 0 22 04 - 40 84 72
Telefax 0 22 04 - 40 84 20
akademie@tma-bensberg.de
www.tma-bensberg.de

Die Zahlung des Kostenbeitrags wird im Lastschriftverfahren vorgenommen. Bitte tragen Sie die entsprechenden Angaben in der Anmeldekarte ein. Der Kostenbeitrag wird von Ihrem Konto abgebucht. Danach senden wir Ihnen die Eintrittskarte(n) zu, die Sie als Teilnehmerin bzw. Teilnehmer der Veranstaltung ausweist.

Auch die Büros der Evangelischen Kirchengemeinden Wiedenest und Marienhagen nehmen Ihre Kartenbestellungen gerne entgegen.

Veranstaltungsorte

- **12. September 2012, Müllenbach**
Kirchstraße, 51709 Marienheide
- **13. September 2012, Wiedenest**
Martin-Luther-Straße 1, 51702 Bergeunstadt
- **14. September 2012, Lieberhausen**
Kirchplatz, 51647 Gummersbach-Lieberhausen
- **15. September 2012, Marienberghausen**
Kirchstraße 1, 51588 Marienberghausen
- **16. September 2012, Marienhagen**
Am Kirchplatz 1, 51674 Wiehl



Anreise

Die einzelnen Kirchen liegen in kleinen Orten im Oberbergischen und sind dort gut zu finden. Zur Planung der Anreise empfehlen wir Ihnen den Routenplaner der Regionale 2010: www.mobil-im-rheinland.de

Transfer

Wir bieten Ihnen einen Transfer von Köln, Komödienstraße, und Bensberg, Thomas-Morus-Akademie, zu den jeweiligen Veranstaltungsorten und zurück an. Die Kosten für den Transfer betragen je Abend € 17,00. Bitte geben Sie den Transferwunsch bei der Bestellung Ihrer Karten an. Sie erhalten eine Bestätigung mit den Transferzeiten und den genauen Abfahrtsorgen. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt: Mindestteilnehmerzahl: 7 Personen

Bergische Trilogie

Musik – Worte – Begegnungen

Viertes Festival Bunte Kirchen im Bergischen Land

Neben schiefgedeckten Fachwerkhäusern prägen vor allem in der Nähe von Gummersbach eine Reihe markanter Kirchen das Bergische Land. Die vergleichsweise kleinen und schlichten Gotteshäuser wirken gedungen und massiv und erwecken den Eindruck von Wehrhaftigkeit. Ihre farbenprächtige Ausmalung hat zur Bezeichnung „Bunte Kirchen“ geführt. Die Bilder richteten sich vor allem an die ländliche Bevölkerung der Region, die weder lesen noch schreiben konnte, und dienten als „stumme Predigt“ für die Kirchenbesucher.

Das Vierte Festival Bunte Kirchen im Bergischen Land lässt mit Beiträgen zu Kunst, Geschichte, Literatur und Musik diese Kirchen mit ihrer Geschichte lebendig werden. An fünf Abenden stellen wir Ihnen die Bunten Kirchen in ihrem Zusammenhang und in ihrer Bedeutung für das Bergische Land vor. Zugleich wird aber auch die Unterschiedlichkeit und Eigenart einer jeden einzelnen Kirche deutlich.

Zu einer Bergischen Trilogie, bestehend aus Musik, Worten und Begegnungen, laden wir Sie herzlich in die Bunten Kirchen im Bergischen Land ein.



Fotos: Hans-Georg Schruhl

Veröffentlichung

Weltgericht und Seelenwaage. Große Kunst in kleinen Kirchen. Die Bunten Kirchen im Bergischen Land, Verena Kessel, Bensberger Edition 2, Bensberg 2010, € 9,50.

Informationen

zur Veranstaltungsreihe erhalten Sie auch unter www.bunte-kirchen.de

Bei den Veranstaltungen gibt es eine freie Platzwahl. In einigen Kirchen kann je nach Sitzplatz die Sicht etwas eingeschränkt sein.

Ein Projekt von

Oberbergischer Kreis, Thomas-Morus-Akademie Bensberg, Regionale 2010

in Zusammenarbeit mit den

evangelischen Kirchengemeinden Müllenbach, Wiedenest, Marienhagen, Marienberghausen und Lieberhausen

Gefördert durch die

 Kultur- und Umweltstiftung der Kreissparkasse Köln



Bergische Trilogie

Musik – Worte – Begegnungen

12. bis 16. September 2012

**Bunte Kirchen
im Bergischen Land**

Viertes Festival

Mittwoch, 12. September 2012, 19.00 Uhr



Steinerne Zeugen des Glaubens

Zur Architektur der Bunten Kirchen – Müllenbach

Klein, weißgekalkt, wehrhaft ist der äußere Eindruck der Bunten Kirchen. Sie gehören zu einer oberbergischen Gruppe von Kleinbasiliken, die alle im 12. Jahrhundert erbaut wurden. Aus dieser Zeit besitzen alle fünf Bunten Kirchen noch ihren Westturm. In den folgenden Jahrhunderten wurden die Kirchen in unterschiedlicher Weise umgebaut. Auffällig ist dabei, dass alle Bunten Kirchen außer Marienhagen in der zweiten Hälfte des 15. Jahrhunderts um ein Querhaus und einen Rechteckchor erweitert wurden.

Begrüßung

→ Christian Brand, Geschäftsführer Stiftungen der Kreissparkasse Köln

Spiritueller Impuls

→ Pfarrer Peter Pietschmann, Müllenbach

Kunsthistorischer Impuls

Romanik, Gotik, Barock

Zur Architektur der Bunten Kirchen im Bergischen Land

→ Dr. Verena Kessel, Kunsthistorikerin, Bonn

Historischer Impuls

„Vom Elend der Pastöre“

Die mittelalterliche Pfarrorganisation im Rheinland

→ Dr. Joachim Oepen, Historisches Archiv des Erzbistums Köln

Musik

→ Gürzenich Bläser-Quartett
Musik für 2 Trompeten und 2 Posaunen

Empfang und Imbiss

Donnerstag, 13. September 2012, 19.00 Uhr



Im Zeichen der Jakobsmuschel

Pilgern im Mittelalter und heute – Wiedenest

Ausgehend von der Reliquie eines Kreuzpartikels, den die Kirche wohl seit dem Fall von Konstantinopel besaß, wurde die Kirche im 15. Jahrhundert mit Wandmalereien eines umfangreichen Heilig-Kreuz-Zyklus und eines Passions-Zyklus ausgestattet. Die Kirche war Ort einer bedeutenden Wallfahrt im Mittelalter, was sich auch im durchdachten Bildprogramm der Kirche widerspiegelt.

Begrüßung

→ Dr. Reimar Molitor, Geschäftsführendes Vorstandsmitglied, Region Köln/Bonn e.V.

Spiritueller Impuls

→ Pfarrer Michael Kalisch, Wiedenest

Kunsthistorischer Impuls

Andacht und Abenteuer

Die Wallfahrt im Mittelalter

→ Dr. Verena Kessel, Kunsthistorikerin, Bonn

Kulturgeschichtlicher Impuls

„Der Kopf kann laufen“

Zur Faszination von Pilgern und Wallfahrt in der Gegenwart

→ Dr. Dagmar Hänel, LVR-Institut für Landeskunde und Regionalgeschichte, Bonn

Musik

→ Ars Choralis Coeln
Leitung: Maria Jonas
Die Rose van Jhericho – Lieder aus dem Liederbuch der Anna von Köln

Empfang und Imbiss

Freitag, 14. September 2012, 19.00 Uhr



Heilige als Boten Gottes

Die Bunte Kirche in Lieberhausen

Die Kirche in Lieberhausen besitzt zahlreiche Darstellungen von Heiligen: Barbara, Katharina, Sebastian, Nikolaus, Dorothea sowie weitere, schwer zu identifizierende Heilige. Es stellt sich die Frage nach dem Stellenwert dieser Heiligen für den spätmittelalterlichen Menschen, nach ihrer Auswahl in Lieberhausen, nach der Bedeutung der dargestellten Szene aus ihrem Leben, nach der eventuellen Aufschlüsselung der unbekanntenen Heiligen. Und zuletzt muss nach ihrer Bedeutung für den heutigen Menschen gefragt werden.

Begrüßung

→ Landrat Hagen Jobi, Oberbergischer Kreis

Spiritueller Impuls

→ Pfarrerin Verena Wülfing, Lieberhausen

Kunsthistorischer Impuls

„Barbara mit dem Turm, Margaretha mit dem Wurm, Katharina mit dem Radl, das sind die Heiligen Drei Madl“

Zu den Heiligen in der Kirche in Lieberhausen

→ Dr. Verena Kessel, Kunsthistorikerin, Bonn

Theologischer Impuls

Gottesboten, Vorbilder, Idole ...?

Heilige aus evangelischer Sicht

→ Dr. Maren Bohlen, Evangelische Theologin, Bonn

Musik

→ Epoca Barocca, Bergisch Gladbach,
Barockmusik auf historischen Instrumenten

Empfang und Imbiss

Samstag, 15. September 2012, 19.00 Uhr



In die Waagschale geworfen

Die Bunte Kirche in Marienberghausen

In der christlichen Ikonographie des Weltgerichts gibt es traditionell den Erzengel Michael als Seelenwäger, aber es kann auch als Attribut Gottes dargestellt werden. Das Motiv findet sich in der abendländischen Kunst vermehrt seit dem 12. Jahrhundert und ist bis zum 16. Jahrhundert fester Bestandteil von Weltgerichtsdarstellungen. In diesem Kontext findet es sich auch in den beiden Bunten Kirchen von Marienberghausen und Lieberhausen.

Begrüßung

→ Dr. Wolfgang Isenberg, Akademiedirektor,
Thomas-Morus-Akademie Bensberg

Spiritueller Impuls

→ Pfarrer Andreas Stöcker, Marienberghausen

Kunsthistorischer Impuls

Die Fingerspitzen Mariens

Zur Darstellung der Seelenwaage in den Bunten Kirchen

→ Dr. Verena Kessel, Kunsthistorikerin, Bonn

Theologischer Impuls

„Wer da ist, wer nicht, dass du selber da bist ...“

Worüber man sich im Himmel wundern kann.

Neutestamentliche Perspektiven

→ Dr. habil. Robert Vorholt, Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Neues Testament, Katholisch-Theologische Fakultät, Ruhr-Universität Bochum

Musik

→ Prof. Dr. Winfried Böinig, Domorganist,
Kölner Dom

Empfang und Imbiss

Sonntag, 16. September 2012, 16.30 Uhr



Die Johanniter

Die Bunte Kirche in Marienhagen

Vor 1189 berief der damalige Graf von Berg den Ritterorden der Johanniter auf seinen neuen Stammsitz Burg an der Wupper. Von hier aus wurden in der zweiten Hälfte des 13. Jahrhunderts die Johanniterkommenden Herrenstrunden und Marienhagen gegründet. Das Wirken der Johanniter ist für Marienhagen segensreich gewesen. Sie bauten die Kirche neu und statteten sie exquisit aus. Durch die Johanniter wurde der Ort nach Kräften gefördert, vor allem durch die Einrichtung einer Woldeckenproduktion und durch die Erlangung eines Jahrmarktsprivilegs.

Begrüßung

→ Pfarrer Jürgen Knabe, Superintendent, Evangelischer Kirchenkreis An der Agger, Gummersbach

Spiritueller Impuls

→ Pfarrerin Christina Wehling, Marienhagen

Kunsthistorischer Impuls

Die Ordensritter vom Hospital des hl. Johannes

Zur Johanniterkommende Marienhagen

→ Dr. Verena Kessel, Kunsthistorikerin, Bonn

Impuls

„Unsere Bruderschaft wird unvergänglich sein ...“

Vom Geist und den Aufgaben der Johanniter

→ Pfarrer Gisbert von Spankeren, Rechtsritter des Johanniterordens und Landespfarrer der Johanniter-Unfall-Hilfe, Gummersbach

Musik

→ Oberbergische Barocksolisten
Orgel: Christian Collum, Köln
Leitung: Hans-Peter Fischer, Gummersbach
Konzertante Musik für Orgel und Streicher

Empfang und Imbiss